

 <p>Kunstgewerbemuseum, Staatliche Museen zu Berlin / Philipp Jahn [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Fliese mit Ritter zu Pferde</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: 1884,1755</p>
---	--

Beschreibung

In einem quadratischen Rahmen erscheint ein Ritter auf einem nach rechts galoppierenden Pferd. Er trägt einen Topfhelm, eine Lanze in der Linken und einen Spitzschild in der Rechten. Sein rechtes Bein ist diagonal nach vorn gestreckt. Das schematisch dargestellte Pferd hat lange, spitze Ohren, die Vorderläufe sind im Galopp erhoben. Eine Schabracke liegt auf dem Rücken des Pferdes, die durch den Sattel in zwei Teile getrennt erscheint. Sie endet in drei langen, spitzen, herabhängenden Zipfeln.

Aus der Kirche des Kollegiatstifts St. Andreas zu Worms oder aus Bachharach.

Grunddaten

Material/Technik:	Hellgrauer, stark gemagerter Ton, vertiefte Prägung, Engobe oder Mörtel in Vertiefung (partielle Reste vorhanden).Kante: leicht schräg. Oxidierend gebrannt.
Maße:	Objektmaß: 13,5 x 13,5 x 2,6 cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1242-1261
	wer	
	wo	Worms